

Hier wird am Tag der Städtebauförderung angestoßen



Die große Treppe samt Fahrstuhl, die das Kindl-Gelände zur Neckar- Ecke Isarstraße mit der Karl-Marx-Straße verbindet, wird am Tag der Städtebauförderung feierlich eröffnet. (Foto: Sylvia Baumeister)

Neukölln. Zum dritten Mal nehmen Städte und Gemeinden dieses Jahr am Tag der Städtebauförderung teil. In Neukölln laden gleich vier mit unterschiedlichen Mitteln der Stadtentwicklung geförderte Sanierungsgebiete zum Besichtigen, Feiern und Diskutieren ein.

• **Feiern auf Kindl-Areal:** Im Mittelpunkt der Feierlichkeiten im Sanierungsgebiet Karl-Marx-Straße/Sonnenallee steht um 15 Uhr die Einweihung und weitergehende künstlerische Gestaltung der neuen Kindl-Treppe. Durch den Neubau der Treppe hin zur Neckar- Ecke Isarstraße mit einem Aufzug wird das Kindl-Areal, inzwischen genutzt für kulturelle Aktivitäten, Gastronomie, Wohnungen und medizinische Dienstleistungen, jetzt direkt von der Karl-Marx-Straße erreichbar sein. Sie überwindet einen

Höhenunterschied von neun Metern. Die Stiftung Edith Maryon, Eigentümer der Vollgut UG auf dem Gelände, übernahm einen Teil der Kosten. Sie organisiert gemeinsam mit zahlreichen Akteuren und Nutzern des Geländes ein großes Nachbarschaftsfest, auf dem es ab 13 Uhr ein Bühnenprogramm und viele Marktstände gibt.

• **Party im Körnerpark:** Auch im Körnerpark an der Schierker Straße 50-53 wird am 21. Mai kräftig gefeiert. Verschiedene Institutionen, Vereine und Initiativen aus dem Quartier stellen sich hier von 14 bis 18 Uhr vor. Es gibt Spiele für Kinder und Erwachsene, selbstgemachten Kuchen, Marmeladen, Waffeln und andere Leckereien. Daneben wird ein buntes Bühnenprogramm mit Rap, Trommeln, Chorgesängen, Tanz und Theater geboten. Das Körnerkiezfest, das schon zum elften Mal stattfindet, wird mit viel Engagement und Eigeninitiative von der Nachbarschaft getragen. Es wird aus Mitteln des Programms Soziale Stadt durch das Quartiersmanagement (QM) gefördert und vom Nachbarschaftsheim Neukölln koordiniert.

• **Flohmarkt im Kiez:** Ein Kiezflohmart mit Spielen, einem musikalischen Bühnenprogramm und Kreativangeboten für Familien erwartet die Besucher auf dem Schulhof der Löwenzahn-Grundschule an der Drorystraße 3 im QM-Gebiet Richardplatz Süd. Höhepunkt des bunten Programms von 13 bis 16 Uhr wird um 14 Uhr der Spatenstich für ein Gemeinschaftshaus sein, das für den Bildungsverbund Droryplatz mit Mitteln des Programms Soziale Stadt errichtet wird. Nach seiner Fertigstellung im Herbst 2016 soll es für Beratungsangebote und Veranstaltungen genutzt werden und in erster Linie der Elternarbeit der Einrichtungen dienen.

• Gropiusstadt in Aktion:

ein. Aktionen zum Mitmachen gibt es von 11 bis 13.30 Uhr auf dem Lipschitzplatz: Bei der Aktion „Kante zeigen!“ können Barrieren erlebt und Maßnahmen zu ihrer Überwindung ausprobiert werden. Den Fitness-Treff am Harry-Liedtke-Pfad testen Bewegungsinteressierte unter Anleitung bei „Fit bleiben (auch) im Alter“. „Spielend Barrieren erleben“ können Kinder und Jugendliche auf dem Abenteuerspielplatz am Wildhüterweg 1. In einer offenen Bürgerwerkstatt von 14 bis 17 Uhr im Nachbarschaftszentrum in der Wutzkyallee 88 sind Anwohner und Initiativen am Ende zur Präsentation ihrer alltäglichen Wege, zur Diskussion bereits geplanter Maßnahmen und zum Einbringen eigener Vorschläge zur Aufwertung ihres Wohnumfeldes eingeladen. **SB**



Beitrag eingestellt von
Sylvia Baumeister
aus Neukölln
am 15.05.2016

Folgen